



DIREKT

Liebe Saarländerinnen
und Saarländer,



**12 MONATE, 52 WOCHEN, 365 TAGE
ODER 8.760 STUNDEN – DAS JAHR 2018
NEIGT SICH DEM ENDE ZU. DIES IST AUCH
EINE ZEIT, UM INNEZUHALTEN UND
AUF DIE ERFOLGE ZURÜCKZUBLICKEN.**

2012 hat sich das Saarland auf den steinigen und beschwerlichen Konsolidierungspfad begeben. Wir hatten dabei ein klares Gipfel-Ziel vor Augen: Das Saarland finanziell auf eigene Beine zu stellen, dadurch unsere Eigenständigkeit zu sichern und das Land mit gezielten Investitionen fit für die Zukunft zu machen. Mit der Verabschiedung des Doppelhaushaltes 2019/20 haben wir das Gipfelkreuz zwar noch nicht erreicht – aber: Wir sind unserem Ziel einen großen Schritt näher gekommen. Für das Saarland beginnt eine neue Zeitrechnung. Wir kommen ohne neue Schulden aus, fangen mit der Schuldentilgung an und starten unsere Investitionsoffensive.

Auch für unsere Kommunen schlagen wir mit dem Saarland-Pakt ein neues Kapitel auf. Diese Einigung zur finanziellen Entlastung unserer Städte und Gemeinden

war ein historischer Erfolg. Dank des Saarland-Pakts können die Kommunen wieder Geld in die Hand nehmen und in Straßen, Schulen und Kitas investieren.

2018 war ein gutes und erfolgreiches Jahr für das Saarland – packen wir es gemeinsam an und sorgen dafür, dass es 2019 so weitergeht!

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Liebsten und einen guten Start ins Jahr 2019.

Ihr

Alex Funk MdL
Vorsitzender der CDU-Landtagsfraktion

Doppelhaushalt 2019/20: Für ein modernes und sicheres Saarland

Am 11. und 12. Dezember haben wir im Landtag den Doppelhaushalt 2019/20 verabschiedet und damit einen Meilenstein für das Saarland markiert: Zum ersten Mal kommen wir ohne neue Schulden aus und starten gleichzeitig das Jahrzehnt der Investitionen. Alex Funk, Vorsitzender der CDU-Landtagsfraktion: „Wir schaffen den schwierigen Spagat zwischen den Sparzwängen und zukunftsgerichteten Investitionen. Trotz knapper Kassen haben wir es geschafft, wichtige Akzente zu setzen: in Digitalisierung, Sicherheit, Ehrenamt und den öffentlichen Dienst. Wir wollen ein modernes und sicheres Saarland – dafür hat sich die CDU-Landtagsfraktion in den Haushaltsberatungen stark gemacht!“

DIGITALES SAARLAND

Digital statt analog: Dieses Motto muss auch im Saarland gelten. Schon längst hat die Digitalisierung alle Lebensbereiche erfasst und stellt auch unsere Städte, Gemeinden und Kreise vor große Herausforderungen. Wir wollen die modernste Verwaltung im Land: Digitale Städte, Dörfer oder Regionen entstehen aber nicht im Labor. Deshalb nehmen wir rund 1,5 Millionen Euro für digitale Rathäuser in die Hand. Damit sollen voraussichtlich drei Modellkommunen zum Vorreiter bei der digitalen Infrastruktur werden. Das Ziel: Mit technischem und personellem Sachverstand dafür zu sorgen, dass die Prozesse in den kommunalen Verwaltungen modernisiert werden und ein Muster für die digitale Zukunftskommune zu entwickeln, das später auf die anderen Städte und

Gemeinden ausgeweitet werden kann. Wir machen aber nicht bei den Kommunen halt, sondern stecken auch mehr Geld in die digitale Bildung, die Games-Förderung und die Einrichtung einer „Erste-Hilfe-App.“ Jedes Jahr sterben etwa 70.000 Menschen in Deutschland am plötzlichen Herztod. Weil bei medizinischen Notfällen jede Sekunde zählt, wollen wir die Erstversorgung im Saarland verbessern. Dazu ist als Ergänzung zur Rettungskette die „Erste-Hilfe-App“ geplant – bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes können so qualifizierte Ersthelfer, die in unmittelbarer Nähe zum Notfallort sind, schnell lebensrettende Maßnahmen einleiten. Darüber hinaus sind im Doppelhaushalt auch Mittel für den Neubau von Rettungswachen und die Neuanschaffung von Rettungsdienstfahrzeugen eingeplant.

.....» Fortsetzung

SICHER LEBEN IM SAARLAND

Steigende Terrorbedrohung durch radikale Islamisten, rechte Gewalt gegen Ausländer, linksextreme Übergriffe gegen Polizei und Staat – angesichts der zunehmenden Zahlen extremistischer Gewalt brauchen wir einen starken und handlungsfähigen Verfassungsschutz. Dafür schaffen wir auch in diesem Haushalt die Voraussetzungen. Die Verfassungsschutzbehörden sind im Kampf gegen extremistische Gefahren enorm wichtig. Auch als kleines Land dürfen wir nicht auf eine eigene Verfassungsschutzkompetenz verzichten: Die Kenntnis der regionalen Strukturen, der enge Austausch mit der Vollzugspolizei und gezielte Maßnahmen gegen jegliche extremistische Aktivitäten sind für unser Land sicherheitsrelevant. Das saarländische Amt für Verfassungsschutz leistet hier hervorragende Arbeit, das beweisen auch die jüngsten Ermittlungserfolge.

EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT FÖRDERN

Gerade im Saarland wird das Ehrenamt groß geschrieben: Knapp 75 Prozent der Saarländer sind ehrenamtlich aktiv. Ohne die vielen Ehrenamtler würde unsere Gesellschaft nicht funktionieren – deshalb bleibt die Stärkung des Ehrenamtes Schwerpunkt unserer Politik. Auch im Doppelhaushalt stellen wir sicher, dass Ehrungen, Veranstaltungen und sonstige Initiativen sowie ehrenamtlich tätige Vereine bei der Integrationsarbeit finanziell gefördert werden. Darüber hinaus setzen wir ein starkes Zeichen für die Jugend und stellen den Jugendverbänden mehr Geld zur Verfügung.

SCHULEN STÄRKEN, ELTERN ENTLASTEN

Wir haben lange dafür gekämpft und uns durchgesetzt: Der Doppelhaushalt sieht Mittel zum Bau einer zusätzlichen Förderschule für soziale Entwicklung im Regionalverband Saarbrücken vor. Damit setzen wir ein wichtiges Signal, um einerseits für Entlastung der Lehrer zu sorgen und andererseits Kindern mit sozial-emotionaler Beeinträchtigung ein angemessenes Lernumfeld zu bieten. Darüber hinaus stehen 2,5 Millionen Euro für das Kollegium der Zukunft zur Verfügung. Mit dem Gesamtkonzept aus neuer Förderschule und einem Netzwerk von



Fachkräften, die an den Regelschulen für Entlastung der Lehrkräfte sorgen, kommen wir auf dem Weg zu einem besseren Schulsystem einen großen Schritt weiter!

Nicht zuletzt lösen wir auch das Versprechen ein, die Eltern zu entlasten und starten mit der Absenkung der Betreuungskosten für Kindertageseinrichtungen.

GUTE RAHMENBEDINGUNG FÜR GRÜNDER

Unser Mittelstand ist der Motor für unseren wirtschaftlichen Erfolg. Wenn wir diesen Motor am Laufen halten wollen, müssen wir Menschen mit Geschäftssinn und -ideen für eine Unternehmensgründung oder eine Unternehmensnachfolge im Saarland begeistern. Aus diesem Grund stellen wir über zwei Millionen Euro für die Gründer-Infrastruktur bereit. Diese Gelder fließen sowohl in Start-Ups im IT-, KI- und Tech-Bereich als auch in die Umsetzung neuer Geschäftsideen in der Kreativszene.

UNTERWEGS IM SAARLAND

Ein modernes Land braucht einen modernen und bezahlbaren Mobilitätsmix – neben Investitionen für Bus und Bahn richten wir unser Augenmerk im Doppelhaushalt auch auf den Radverkehr. Radfahren spart Zeit,



Nerven und Geld, ist gut für Umwelt und Gesundheit und entlastet den gesamten Verkehr. Wir wollen, dass mehr Saarländer aufs Rad steigen und stecken deshalb über eine Million Euro in die Weiterentwicklung des Radverkehrs – vor allem in den Neu- und Ausbau von Radwegen.

MEHR WERTSCHÄTZUNG FÜR DEN ÖFFENTLICHEN DIENST

Dass wir mit dem Doppelhaushalt erstmals die „schwarze Null“ schreiben, verdanken wir vor allem unseren Mitarbeitern im öffentlichen Dienst – allen Beschäftigten und Beamten unseres Landes haben wir mit dem Sparkurs viel abverlangt und aufgebürdet. Bei allen notwendigen Einsparungen müssen wir aber dafür sorgen, dass das Saarland auch in Zukunft ein guter Arbeitgeber ist. Aus diesem Grund erhöhen wir das Beförderungsbudget für Polizei-, Justiz- und Finanzbeamte. Zudem bekommen alle saarländischen Polizeibeamten, die zwischen 20 Uhr und 6 Uhr arbeiten müssen, eine höhere Nachtzulage. Wir wollen künftige Spielräume für die Lohnentwicklung der Beschäftigten nutzen – denn uns ist klar, dass wir den Mitarbeitern im öffentlichen Dienst mit den bisherigen Maßnahmen nicht das zurückgeben konnten, was sie durch ihre enormen Leistungen verdienen.

TIERSCHUTZ

Jeden Tag stecken die vielen ehrenamtlichen Helfer im Saarland viel Herzblut und Arbeit in den Tierschutz. Dafür verdienen sie nicht nur große Anerkennung und Wertschätzung, sondern dürfen auch erwarten, dass die Politik sie dabei unterstützt. Im Doppelhaushalt investieren wir für den Tierschutz rund 110.000 Euro. Damit sollen in erster Linie die saarländischen Tierheime unterstützt werden.

Innovationskongress der CDU-Landtagsfraktion



E-Health, Mobilität der Zukunft, E-Government, Digitale Revolution im Klassenzimmer, Shopping 4.0, Bauernhof der Zukunft – diese Themen standen im Mittelpunkt des Innovationskongresses der CDU-Landtagsfraktion. Rund 300 Teilnehmer waren am 16. Oktober in die Saarbrücker Congresshalle gekommen, um mit Ministerpräsident Tobias Hans MdL und unseren Landtagsabgeordneten über die Digitalisierung im Saarland zu diskutieren.

Ziel der Veranstaltung: Chancen und Herausforderungen des digitalen Wandels aufzuzeigen und neue Impulse herauszuarbeiten, damit das Saarland digitaler Vorreiter wird. Mit dem Cisca Helmholtz-Zentrum, den Max-Planck-Instituten für Informatik und Softwaresysteme, dem DFKI und dem Leibniz-Zentrum für Informatik hat das Saarland die besten Voraussetzungen, den digitalen Wandel aktiv zu gestalten. Alex Funk, Vorsitzender der CDU-Landtagsfraktion: „Die Digitalisierung verändert unsere Gesellschaft und die Wirtschaft; sie zieht an keinem von uns spurlos vorbei. Wir dürfen die Trends nicht verschlafen, sondern brauchen eine echte Strategie!“ Auf dem Programm standen neben einer Rede von Ministerpräsident Tobias Hans zwei Diskussionsrunden mit jeweils drei Panels zu verschiedenen Themen und eine Abschlussdiskussion mit Tobias Hans, Alex Funk und Ammar Alkassar, Bevollmächtigter des Saarlandes für Innovation und Strategie. Ministerpräsident Tobias Hans betonte: „Innovationen treiben den Strukturwandel voran. Wenn wir es schaffen, unsere Unternehmen an die Spitze dieser Innovationen zu setzen, wird das ganze Land davon profitieren: durch neue, nachhaltige Arbeitsplätze und effizientere Prozesse mit mehr Freiraum für die Menschen.“

In insgesamt sechs Panels zu verschiedenen Themenfeldern haben die CDU-Landtagsabgeordneten mit den Besuchern und Experten

aus Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft über Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung diskutiert. Im Foyer konnten die Kongressteilnehmer den Praxistest machen. Das Forschungsinstitut Bildung Digital (FoBiD) der Universität des Saarlandes und das Innovative Retail Laboratory (IRL) des Deutschen Forschungszentrums für Künstliche Intelligenz (DFKI) waren mit Infoständen vor Ort.

DIE PANELS

• PANEL 1: E-HEALTH – MEDIZIN IM WANDEL

App statt Arzt? Was bringt die Telemedizin? Im Podium diskutierten Hermann Scharf MdL (stellvertretender Vorsitzender der CDU-Landtagsfraktion und Vorsitzender der CDU-Arbeitskreises für Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie), Dr. Jan Alexanderson (DFKI, Gründer und CEO von ki element, Gewinner Best Paper Award – Pervasive Health 2018) und Prof. Dr. Norbert Rösch (Forschungsprojekte im Bereich TeleHealth und Leiter der Arbeitsgruppe TeleHealth bei der Hochschule Kaiserslautern /Campus Zweibrücken)

• PANEL 2: MOBILITÄT DER ZUKUNFT

Wohin geht die Reise beim Verkehr? Im Podium diskutierten Sarah Gillen MdL (Vorsitzende des Ausschusses für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr im Landtag des Saarlandes und verkehrspolitische Sprecherin der CDU-Landtagsfraktion), Dr. Diego Schierle (Gründer FLÜGELae-aeronautics, Gewinner German High Tech Champions Award 2014), Prof. Dr. Bernt Schiele (Max-Planck-Institut für Informatik) und Benjamin Kirsch (Gründungsmitglied des Start-Ups T-ProTex GmbH)

• PANEL 3: E-GOVERNMENT

Digital statt analog: Was sind die Erfolgsfaktoren für eine innovative Verwaltung? Im Podium diskutierten Ruth Meyer MdL (Vorsitzende des Unterausschusses für Bauen im Landtag des Saarlandes sowie innenpolitische Sprecherin der CDU-Landtagsfraktion), Matthias Kammer (Direktor DIVSI), Eberhard Wurster (Ministerialdirekt für IT, eGovernment und Verwaltungsmodernisierung Baden-Württemberg) und Daniela Schlegel-Friedrich (Landrätin des Landkreises Merzig-Wadern)

• PANEL 4: DIGITALE REVOLUTION IM KLASSENZIMMER

Digitalisierungsroadmap statt Schulheft – wie machen wir unsere Schulen fit für die Zukunft? Im Podium diskutierten Frank Wagner MdL (Vorsitzender des Ausschusses für Bildung, Kultur und Medien im Landtag des Saarlandes), Prof. Dr. Julia Knopf (FoBiD an der UdS) und Dr. Marcus Hahn (Saarländischer Philologenverband)

• PANEL 5: SHOPPING 4.0

Intelligente Regale, vernetzte Gegenstände, Smart Data – wie sieht der Einkauf von morgen aus? Im Podium diskutierten Jutta Schmitt-Lang MdL (Vorsitzende des CDU-Arbeitskreises für Wissenschaft, Forschung und Technologie) Dr. Gerrit Kahl (DFKI, Head of IRL) und Andre May (Globus, Leiter Multichannel International)

• PANEL 6: BAUERNHOF DER ZUKUNFT

Selbstfahrende Trecker, Drohnen zur Schädlingsbekämpfung, Ernte-App – wie kann digitale Landwirtschaft die Natur optimieren? Im Podium diskutierten Petra Fretter MdL (Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz im Landtag des Saarlandes) und Johannes Haas (FH Graz, Dipl.-Ing.)





Saarland-Pakt: Großer Wurf für die Kommunen

Historische Nachrichten gab es Anfang November für die Kommunen im Saarland: Die Große Koalition hat sich darauf geeinigt, die Kommunen bei der Bewältigung ihrer schweren Haushaltslage zu unterstützen. Unser Fraktionsvorsitzender Alex Funk bewertet den ausgehandelten Saarland-Pakt als großen Wurf: „Die Einigung basiert im Wesentlichen auf der von Ministerpräsident Tobias Hans ins Spiel gebrachten Saarland-Kasse. Für unsere Städte und Gemeinden ist der Saarland-Pakt die größte kommunale Unterstützungsmaßnahme in der Geschichte unseres Landes. Und davon profitieren vor allem die Saarländerinnen und Saarländer: Die Kommunen können wieder mehr Geld in Straßen, Schulen und Kitas stecken.“

DARUM GEHT ES BEIM SAARLAND-PAKT:

Die Städte und Gemeinden im Saarland leiden unter der Last von rund zwei Milliarden Euro an Kassenkrediten. Die Kommunen sitzen praktisch auf einem Pulverfass, denn beim kleinsten kurzfristigen Zinsanstieg wäre die finanzielle Handlungsfähigkeit bedroht.

Mit dem Saarland-Pakt übernimmt das Land rund die Hälfte aller bisher aufgelaufenen kommunalen Kassenkredite und sorgt für deren Tilgung. Diese Zusage des Landes ist an eine Bedingung geknüpft: Die Kommunen verpflichten sich im Gegenzug, die bei ihnen verbleibenden

Kassenkredite nach einem verbindlichen Rückführungsplan zu tilgen. Dafür wird das Land entsprechende Anreize schaffen. Durch die Entschuldung stellen wir nicht nur die Handlungsfähigkeit der Kommunen sicher, sondern stärken auch ihre Investitionskraft. Das Land stellt den Kommunen 20 Millionen Euro pro Jahr zur Verfügung. Davon profitieren selbstverständlich auch diejenigen Kommunen, die keine oder nur wenige Kassenkredite aufgenommen haben. Denn klar ist: Wer sorgsam und sparsam gewirtschaftet hat, darf nicht leer ausgehen!

Der Saarland-Pakt bietet die einmalige Chance, die Kommunen auf sichere Füße zu stellen. Ministerpräsident Tobias Hans hat es in seiner Regierungserklärung zum Saarland-Pakt auf den Punkt gebracht: „Die Kommunen

sehen jetzt ein Licht am Ende des Tunnels. Die vorgesehenen Maßnahmen in Milliardenhöhe eröffnen wieder mehr Handlungsspielräume für Investitionen und eine Perspektive zur Entlastung von Kassenkrediten. Uns allen ist klar: Ein Land ist nur dann stark, wenn es sich auf starke Kommunen stützen kann!“

Das Saarland hat seine Hausaufgaben gemacht. Das bedeutet aber nicht, dass sich der Bund aus seiner Verantwortung stehlen darf – auch er muss seinen Teil für bessere finanzielle Möglichkeiten unserer Kommunen leisten. Deshalb werten wir es als großen Erfolg von Ministerpräsident Tobias Hans, dass das Saarland in der Kommission für gleichwertige Lebensverhältnisse des Bundes den Ko-Vorsitz in der Arbeitsgruppe „Kommunale Altschulden“ erhält.



Neu Im Landtag: Gabriele Herrmann

In der letzten Plenarsitzung in diesem Jahr hat Landtagspräsident Stephan Toscani unsere neue Abgeordnete Gabriele Herrmann vereidigt. Sie rückt für Klaus Meiser nach, der sein Mandat am 5. Dezember niedergelegt hatte. Gabriele Herrmann ist 43 Jahre alt, Diplom-Betriebswirtin und sitzt im Saarbrücker Stadtrat.



IMPRESSUM

Herausgeber

CDU-Fraktion im Landtag des Saarlandes,
Franz-Josef-Röder-Straße 7, 66119 Saarbrücken

V.i.S.d.P.

Stefan Thielen MdL - Parlamentarischer
Geschäftsführer der CDU-Landtagsfraktion

Redaktion

Jasmin Glutting - Pressesprecherin

Layout und Druck

siro Production GmbH,
Büchelstraße 5 – 7, 66538 Neunkirchen